

Alles aus den **Stadtvierteln** – täglich in der AZ und auf az-muenchen.de/stadtviertel

Gericht verhängt Baustopp

NEUPERLACH

Die Gewofag muss die Arbeiten im südlichen Baugebiet an der Carl-Wery-Straße erst einmal ruhen lassen

Eine böse Überraschung für die Nachbarn der künftigen Gewofag-Siedlung an der Carl-Wery-Straße gab es im Sommer: Statt der ausgewiesenen 327 Wohnungen sollten 427 gebaut und die Häuser teils auf acht Etagen aufgestockt werden.

Die Nachbarn reichten Klage ein (AZ berichtete) und schoben einen Antrag auf Baustopp nach. Das Verwaltungsgericht hat ihnen nun teilweise recht

gegeben. Wie Rechtsanwalt Xaver Finkenzeller von der Kanzlei Schönefelder Ziegler Lehnert mitteilte, befand das Gericht, die Bauvorlage sei unvollständig und fehlerhaft, was die Rechte der Kläger verletze.

„Bauvorlagen müssen vollständig, richtig und eindeutig sein“, zitiert Finkenzeller die Begründung. In den Akten fehlten Genehmigungsstempel, Abstandspläne seien widersprüchlich und es werde sogar eine nicht existierende Grundstücksteilung aufgezeigt.

Die Stadt teilte am Freitag mit: Beim südlichen Bauvorhaben würden Abstandsflächen verletzt – das Gericht ordnete den Baustopp an. Im Norden darf die Gewofag wie geplant weiterbauen. **gm**



An der Carl-Wery-Straße sollen diese Wohnhäuser entstehen – Anwohner haben dagegen geklagt.



**DEIN VIERTEL,
UNSERE WELT!**

Was ist los in Ihrem Viertel?
az-muenchen.de/stadtviertel

Visualisierung: Maier-Neuberger-Architekten